

Waiblingen und Schorndorf

Weihnachtsmärkte sind abgesagt

Eigentlich hatte man in Waiblingen und in Schorndorf gehofft, dass die Weihnachtsmärkte mit Hilfe alternativer und dezentraler Konzepte trotz der Corona-Pandemie stattfinden können – und dadurch auch der Einzelhandel in der Adventszeit unterstützt werden kann.

Am Mittwoch wurden nun beide abgesagt: „Angesichts der Entwicklungen der letzten Wochen und auch wegen der unsicheren Lage im Dezember ist es nicht verantwortbar, eine solche Veranstaltung durchzuführen“, sagt der Waiblinger Oberbürgermeister Andreas Hesky in einer Mitteilung der Wirtschaft, Tourismus und Marketing Gesellschaft (WTM). Ähnlich äußert sich das Schorndorfer Stadtoboberhaupt: „Klar ist, dass es unter den aktuellen Umständen ein falsches Signal gewesen wäre, die Menschen gezielt zur Weihnachtswelt in die Stadt zu locken“, sagt Matthias Klopfer.

Geplant war in Waiblingen, dass Besucher bei einem Bummel durch die Innenstadt Hütten mit typischen Weihnachtsmarktartikeln und gastronomischen Angeboten finden sollten. Stattdessen will die WTM nun mit den Ladenbetreibern und mit Hilfe von Beleuchtung und Dekoration für Weihnachtsstimmung sorgen. In Schorndorf hatte man als Alternative zur klassischen Weihnachtswelt einen weihnachtlichen Rundweg mit Glühweingärten und einigen Ständen geplant. Weder diese noch die traditionelle rote Mütze auf dem Rathausdach wird es dieses Jahr geben. Dafür werden aber in der Innenstadt 200 Weihnachtsbäume stehen, die im Rahmen eines Wettbewerbs geschmückt werden und weihnachtliches Flair verbreiten sollen.



Nina Kiesel möchte, dass die Gäste ihres Tagungshotels sich wie in einer großen Wohngemeinschaft fühlen.

Foto: Gottfried Stoppel

Vorfall in Auenwald

Rottweiler greifen Mann und Hunde an

Am Dienstag ist in Auenwald ein 54-Jähriger mit seinen beiden Hunden von zwei Rottweilern angegriffen und gebissen worden. Wie die Polizei mitteilt, war der Mann gegen 19 Uhr mit seiner Frau und zwei angeleinten Hunden in der Industriestraße spazieren. Plötzlich wurden sie von zwei frei laufenden Rottweilern überrascht, die die beiden Hunde des 54-Jährigen angriffen. Beim Versuch, seine Tiere zu schützen, wurde der Mann ebenfalls gebissen. Er und seine Hunde wurden verletzt. Die Polizei geht davon aus, dass die beiden Rottweiler einen Zaun beschädigt hatten und dadurch aus einem Garten entwischten waren.

wei

Noch nicht fertig gebaut, aber schon preisgekrönt: Nina Kiesel möchte mit einem Tagungshotel in Weinstadt-Baach neue Wege gehen.

Die Architektur schafft Verbindung zur Landschaft – und innen soll es vor allem wohnlich zugehen. Von Luitgard Schaber

Während andere in ihrem Alter mit dem Häuselsbau für die Familie beschäftigt sind, baut Nina Kiesel an etwas Größerem: einem Tagungshotel. Für ihr innovatives Konzept dahinter ist die 33-Jährige beim Gründerpreis der Kreissparkasse Waiblingen ausgezeichnet worden. Platz zwei belegte ihr HAAUS in Weinstadt-Baach, bei dem der Name Programm ist. Denn statt wie in einem Hotel sollen sich die Gäste „wohnlich fühlen“, erläutert die junge Unternehmerin. Die Schreibweise mit zwei A ist be-

**„Ich will
schöne
Momente
bescheren.“**

Nina Kiesel über die Ausstattung und die Philosophie des Tagungshotels

stadt, aber dennoch nah dran an ihr sein. Wie Baach den Gegensatz von Lage in der Natur und urbaner Nähe in sich vereinen kann, weiß die Gründerin nur zu gut aus eigener Erfahrung.

Dort aufgewachsen sucht sie inzwischen nach Feierabend den Kontrast dazu in ihrer Wohnung in Stuttgart-Ost. Nachdem sie zwei Jahre lang in London gelebt habe, habe sie das städtische Leben ein Stück weit beibehalten wollen, sagt Kiesel über ihr Privatleben. Nach den Ausbildungen zur Köchin und zur Restaurantfachfrau im Hotel am Schlossgarten in Stuttgart im Anschluss an ihr Abitur zog es sie in die britische Hauptstadt, wo sie in der Küche eines Fünf-Sterne-Hotels arbeitete.

Zurück in Deutschland studierte sie Restaurant- und Hotelmanagement in

Heilbronn und führte anschließend für ein Jahr die Betriebsleitung des Eventreichs des Stuttgarter Clubs Schräglage, bevor sie vor zwei Jahren in das Geschäft ihres Vaters, den Gasthof Adler in Baach einstieg. Später möchte sie den Familienbetrieb mit gutbürgerlicher schwäbischer Küche, in dem auch ihre Tante tätig ist, von ihm übernehmen. Doch noch denkt der 69-Jährige nicht ans Aufhören.

In ihrem Heimatort wieder angekommen ist Nina Kiesel jetzt einfach „sehr happy“, dass ihre Idee vom Tagungshotel Wirklichkeit wird. Zwei Jahre lang hat die junge Frau an dem Konzept dafür getüftelt. Vor einem Dreivierteljahr war Bau start. Im Februar/März kommenden Jahres will sie Eröffnung feiern und hofft auf zahlreiche Buchungen von Firmenchefs

und Seminarveranstaltern aus dem Großraum Stuttgart. Einer WG gleich sollen sie mit ihren Mitarbeitern beziehungsweise Teilnehmern das Hotel mit seinen 16 Einzel- und Doppelzimmern nutzen können, und mit ihnen gemeinsam in der Wohnküche essen, arbeiten, sich austauschen und brainstormen. In der Galerie darüber steht zusätzlich ein Seminarraum für Präsentationen zur Verfügung. „Es ist nichts hindripiert und hinseriert, sondern eine Wohlfühlatmosphäre, in der sich die Gäste auch mal selbst aus einem Kühlenschrank Getränke holen können“, erklärt Nina Kiesel, die sich von englischen Bed-and-Breakfast-Hotels für ihr Tagungshaus hat inspirieren lassen.

Ihre Rolle sieht sie als Gastgeberin, die im Hintergrund auf die individuellen Wünsche der Gäste eingeht und mit Liebe zum Detail alles organisiert vom Essen bis zum Ausflug in die Umgebung. „Ich will einen schönen Ort kreieren und schöne Momente bescheren“, sagt Nina Kiesel, die vor allem am Gestalten viel Spaß hat. Für die Innenausstattung des Tagungshauses schwelt ihr ein „veredelter Industriekonzept mit Sichtbeton und Holzelementen“ vor. „Ich mag eher cleane Sachen.“ Das Preisgeld von 3000 Euro möchte sie in die Außen gestaltung investieren mit schöner Terrasse, Natursteinen und einem großen Baum.

■ Die Preisverleihung im Internet
www.kskwn.de/gruenderpreis

DER PREIS UND DIE PREISTRÄGER

Schlüssig Daniel Wieland belegte beim Gründerpreis mit seiner Firma Wiegro Platz eins. 2019 hat er das Unternehmen für maßgeschneiderte Fördertechnik-Lösungen in Großlach übernommen. Honoriert wurde vor allem das „schlüssige Nachfolgekonzept“ und den „weltweiten Absatz“ der Produkte.

Innovativ Matthias Köchel und seine Maubacher Firma

Köchel Verifications wurden mit der Entwicklung eines Messgeräts Dritte. Mit dem Cavispector kann die Reinigungsleistung von Ultraschallgeräten und -anlagen geprüft werden. Anfang 2019 ging Köchel mit seinem Verfahren auf den Markt. Beeindruckt hat die Jury „die Innovationskraft der Gründung“.

Dotierung Insgesamt ist der Gründerpreis der Kreisspar-

kasse Waiblingen mit 10 000 Euro dotiert. Eine Jury mit Vertretern der Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer, lokaler Medien und der Sparkasse entschied nach einer Vorauswahl über die Preisvergabe unter den fünf aussichtsreichsten Kandidaten. Bewertet wurden das Konzept, seine wirtschaftliche Planung sowie die Präsentation und der Nutzen der Geschäftsidee für die Region. Ju

Die Handballabteilung des TSV Schmidens trauert um ihr langjähriges Mitglied

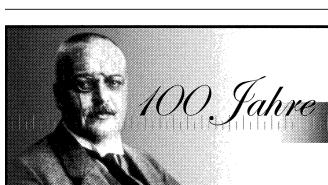
Kurt Bürkle

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Liese sowie seinen Kindern Birgit und Rainer mit Familien. Wir werden Kurt immer in liebevoller Erinnerung behalten.

TSV Schmidens, Abteilung Handball

Verschiedenes

Rümpel-Milor
Schnell - Preiswert - Besenrein
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge/Transporte
0711 - 912 634 20
www.rumpel-milor.de



1906 – berichtet Dr. Alois Alzheimer von der ersten Alzheimer-Patientin. 2006 – 100 Jahre später – brauchen mehr als 1 Million Alzheimer-Patienten Hilfe.

Wir führen fort, was Dr. Alzheimer begann. Wir fördern Forschung und Aufklärung über die Alzheimer-Krankheit.

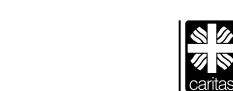
Informieren Sie sich kompetent und kostenlos unter:
Telefon: 0800 / 200 400 1 oder:
www.alzheimer-forschung.de



Wir stärken die Schwächen.

Bitte helfen Sie uns zu helfen – unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende
www.caritas-international.de

Konto: DE88 6602 0500 0202 0202 02



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Lokal & Nah

EXTRA FÜR SIE

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Dan Natura

Erfolgreich werben mit Prospektbeilagen.

Information und Beratung:

Fon 0711 7205-1653, 1654 Mail anzeigendispo@stzw.zgs.de

Fellbach

& Rems-Murr-Kreis

Der gemeinsame Lokalteil

FELLBACHER

ZEITUNG

www.stzw.de

WIR VERSTEHEN UNS ALS
REGIONALES SPRACHROHR

www.stzw.de

Quelle: ZMG Zeitungsqualitäten 2019

Cordon Bleu

vom Schwein

1,49

100 g

1,29

Frische französische

Flugentenkeule

1,49

100 g

1,49

Herzhafe

Debrecziner

1,25

100 g

2,19

Fleischkäse

auch zum Selberbacken

1,19

100 g

1,19

Rauchzarter

Lachsschinken

2,19

100 g

2,19

Hausgemachtes

Kartoffelgratin

1,19

fertig gebacken

1,19

100 g

1,99

Knabber Kabanos

100 g

2,49

50 % Fett i. Tr., Hartkäse

100 g

2,49

Angebot gültig 5.11.-11.11.2020

Defti

MEISTER-METZGER

... aus Ihrer Region

100 g

1,29

Defti

MEISTER-METZGER

100 g